

Inhaltsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis	9
1. Einleitung	13
1.1 Forschungsstand	17
1.2 Zentrale Fragestellungen	26
1.3 Vorgehen, Quellen und Methodik	27
1.4 Begrifflichkeiten	31
2. Kompetenzen, Kompensationen und Konflikte – Zur innerstaatlichen Beteiligung der Länder an der Europapolitik des Bundes	34
2.1 EGKS und EWG – Die „Mediatisierung“ der Länder	48
2.2 Das (neue) Länderbeteiligungsverfahren	71
2.3 Bundesratsverfahren und EEAG	77
2.4 Die Länderververtretungen in Brüssel	94
2.5 Der Weg zur Novellierung des Art. 23 GG	111
3. Exkurs: Die Gemeinsame Agrarpolitik. Mechanismen und Entwicklungen	121
4. Europa-induzierte Veränderungen in den Landwirtschaftsministerien der Länder	150
4.1 Organisatorische Veränderungen	153
4.2 Die Beziehungen zur EWG/EG	185
4.3 Die Rolle informeller Kontakte	209
5. Die Beziehungen der Länder zu den Bauernverbänden	224
6. Phasen einer europäisierten Länderagrarpolitik – Oder: Agrarpolitik im „dritten Glied“	266
6.1 Phase I: 1957–1970 – Das Einwachsen in das neue Agrareuropa . . .	269
6.1.1 Stresa, Getreide und Strukturen	270
6.1.2 „Wachsen oder Weichen“, Ingerenzrechte und Währungskapriolen . .	310

6.2	Phase II: 1970–1981 – Status quo vs. Status futurus: Die deutschen Länder im zweiten Jahrzehnt der Gemeinsamen Agrarpolitik	342
6.2.1	Mini, Maxi, Modernisierung	343
6.2.2	Divide et impera – Der Kampf um die Strukturpolitik	374
6.2.3	Der Markt, seine Grenze und der Ausgleich	383
6.3	Phase III: 1981–1992 – Innen alles neu? Das Reformjahrzehnt der Gemeinsamen Agrarpolitik	399
6.3.1	Auftakt	401
6.3.2	Übergang	416
6.3.3	Reform	461
7.	Fazit: Die Evolution des bundesdeutschen Föderalismus	472
	Danksagung	480
8.	Quellenverzeichnis	481
9.	Literaturverzeichnis	485